

Zeitschrift: Schweizerische Lehrerzeitung
Herausgeber: Schweizerischer Lehrerverein
Band: 48 (1903)
Heft: 13

Anhang: Beilage zu Nr. 13 der „Schweizerischen Lehrerzeitung“ 1903
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

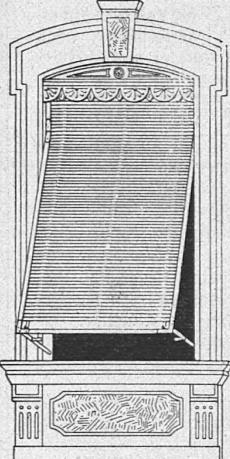
Beilage zu Nr. 13 der „Schweizerischen Lehrerzeitung“ 1903.

Rolladenfabrik Horgen

Wilh. Baumann.

[O V 202]

Ältestes Etablissement dieser Branche in der Schweiz.
Vorzüglich eingerichtet.



Holzrolladen

aller Systeme.

Rolljalousien

Patent + 5103

mit automatischer Aufzugsvorrichtung.

Die Rolljalousien Patent + 5103 bilden die beliebtesten Jalousien für Schulhäuser. Sie beanspruchen von allen Verschlüssen am wenigsten Platz, und nehmen am wenigsten Licht weg. Holzjalousien schließen gegen Witterungseinflüsse viel besser ab als Tuchstöre. Die Handhabung ist viel einfacher, zuverlässiger, praktischer und die Anlage eine viel solide.

Zugjalousien. Rollschutzwände.
Ausführung je nach Wunsch in einheitlichem, nordischem oder überseischem Holze.

Prospekte und Kostenvorschläge gratis.

Wandtafeln.

Den tit. HH. Schul- und Anstaltsvorstehern empfehlen die Unterzeichneten aufs angelegentlichste ihre solid erstellten Wandtafeln, welche in sehr zäher Holzart und mit ungemein hartem, schieferähnlichem Anstrich hergestellt sind. Eine Anzahl Wandtafeln verschiedener Dimensionen sind stets auf Lager. Zeugnisse von Lehrern liegen vor.

Ferner empfehlen die Unterzeichneten ihr mit Wandtafelfarbe präpariertes Papier zum Überziehen abgebrauchter Wandtafeln à 1 Fr. per Quadratmeter. Muster davon in der permanenten Schulausstellung, sowie auch Wandtafeln in Leinwand zum Aufhängen wie Schulwandkarten. [O V 166]

Gebr. Heiniger, Maler, Speichergasse 29, Bern.

Die Grob'sche Universalbank



ist die vorzüglichste Schulbank der Gegenwart; sie basirt auf richtigen Grundsätzen.

Das Nummernsystem ist hinfällig. Durch zahlreiche Messungen (Fahrner, Cohn etc.) wurde festgestellt, dass die Körpergrösse der Schüler zwischen 100—180 cm variiert. Darnach baute man Bänke verschiedener Grösse: No. 1 für Schüler von 100—110 cm ... No. 8 für die grössten Körper von 171—180 cm Länge. Sieht man sich die Normalien an, welche von Schulbehörden und Bankfabrikanten aufgestellt wurden, so staunt man ob der Arbeit, die aufgewendet wurde, um die

Mittelwerte für die verschiedenen Organe des menschlichen Körpers, um die Grösse der einzelnen Bankteile für jede Nummer auf Centimeter und Millimeter genau festzustellen. Auf den ersten Blick hält man diese Banknormalien für unanfechtbar und die im Nummernsystem abgestuften Bänke als das tadelloseste Schulmöbel. Und doch sucht man immer noch etwas Besseres! — Jahrelange Beobachtungen und zahlreiche Messungen haben uns die Überzeugung aufgedrängt, dass die Normalien für das Nummernsystem ein durchaus wertloses Zahlensmaterial enthalten. Es mag für den Künstler einen Wert haben, aus unzähligen Messungen der verschiedensten Menschen und deren Organe sich eine wohl proportionierte menschliche Idealgestalt zu schaffen. Für den Bank-Konstruktör ist die Aufgabe gerade umgekehrt zu fixieren: er hat nicht mit der toten Idealgestalt des Menschen zu rechnen, er muss für die lebenden Menschen brauchbare Bänke erstellen und hat darnach zu trachten, gerade den Abweichungen von der menschlichen Idealgestalt gerecht zu werden. Diese Abweichungen von der Norm sind aber so zahlreich, dass sie zur Regel werden; die Menschen, welche der Norm entsprechen, bilden die Ausnahme. **Das Nummernsystem ist hinfällig;** so gut es ausgedacht ist, so wenig entspricht es der Wirklichkeit. — Die Schule bedarf einer Bank, deren Adaptionsfähigkeit unbeschränkt ist. **Dieser Anforderung entspricht unsere Universalbank.**

Erlenbach bei Zürich. [O V 208] (O F 3004) **J. Grob**, Lehrer.

Mit dem grössten Beifall aufgenommen, von den Behörden bestens empfohlen:

I. und II. Serie von:

Werner: Verwertung der heimischen Flora für den Freihandzeichnungsunterricht. Ein mod., streng meth. angelegtes Vorlagenwerk in reichstem Farbendruck für allgemein bildende und gewerb. Lehranstalten. [O V 284]

Zur näheren Orientierung beliebt man Prospekte oder Ansichtssendungen zu verlangen von

H. Werner, Elbing,
Innerer Georgendamm 9.

Berner Halblein
stärkster naturwollener Kleiderstoff. [O V 670]

Berner Leinwand
zu Hemden, Tisch-, Hand-, Küchen- u. Leintüchern, bemustert.

Walther Gygax, Fabrikant, Bleienbach, Kt. Bern.

Malaga.

(Rotgoldener und dunkler Sekt.)

Wer garantirte echten, tadellosen Medizinal-Malaga haben will, — per Liter zu Fr. 1.— und Fr. 1.20 — in jedem beliebigen Quantum — von 16 Ltr. an Fass gratis, der wende sich vertraulich an das alte Malaga-Import-Geschäft von: [O V 117]

Eduard Lutz in Lutzenberg
Post Thal (St. Gallen).

3 Vorteile

sind, die ich infolge Gross-einkaufs bieten kann und die meinen Schuhwaren jährlich einen nachweisbar immer grösseren Vertrieb verschaffen:

Erstens, was die Haupt-sache ist, die gute Qualität;

Zweitens, die gute Passform;

Drittens, der billige Preis, wie z. B.

Arbeiterschuhe, starke, beschlagen . . . Nr. 40/48 6.50

Herrenbindschuhe, so-lid, beschl., Haken . . . 40/48 8.—

Herrenbindschuhe, Sonntagschuh mit Spitz-kappe, schön u. solid gearbeitet . . . 40/48 8.50

Fraueneschuhe, starke, beschlagen . . . 36/42 5.50

Frauenbindschuhe, Sonntagschuh mit Spitz-kappe, schön u. solid gearbeitet . . . 36/42 6.50

Frauenbottinen, Elasti-que, für den Sonntag, schön u. solid gearb. . . 36/42 6.80

Knaben- und Mädchen-schuhe, solide . . . 26/29 3.50

Knaben- und Mädchen-schuhe, solide . . . 30/35 4.50

Alle vorkommenden Schuhwaren in

grösster Auswahl. Ungezählte Dank-

schreiben aus allen Gegenden der

Schweiz u. des Auslandes, die jedem hier

zur Verfügung stehen, sprechen sich an-

erkennend über meine Bedienung aus.

Unreelle Waren, wie solche so viel

unter hochtönenden Namen ausgeboten

werden, führe ich grundsätzlich nicht.

Garantie für jedes einzelne Paar.

Austausch sofort franko. Preisver-

zeichnung mit über 250 Abbildungen

gratis und franko. (H 1200 Q) [O V 128]

Ältestes und grösstes

Sohnenwarenversandhaus der Schweiz.

Rud. Hirt, Lenzburg.

Grammophone und Automaten
zu billigsten Preisen liefert
singt, spielt u. spricht
in allen Sprachen.

JÄNICHEN & Co.
Leipzig,
Reichstr. 12.

[O V 174]

Schnellwasch-Maschine
Kugellager-Antrieb + Patent Nr. 22,008
Unstreitig das Beste, was bis jetzt auf
diesem Gebiete existirt, fabrizirt

A. Flury-Roth, Birmensdorferstr. 203,
Zürich III.

Garantie. Maschine auf Probe.
[O V 119] Verl. Prospekte. [O F 2661]

Hunderte von Referenzen aus allen Gegenden der Schweiz.

Bierbaums französische u. englische Lehrbücher

[O 6 A 0]

find an mehr als 600 Schulen eingeführt.

Prospekte gratis und franko durch die Rosberg'sche Verlagsbuchhandlung · Leipzig.

Zur gef. Beachtung!

Die Orell Füssli'sche Steilschrift-Fibel hat keinen Anklang gefunden, wahrscheinlich, weil sie nicht genügend bekannt war. Der Auflagerest wird, solange Vorrat, gratis an die Abonnenten der Lehrerzeitung versandt, welche Ihre Adresse hiefür aufgeben und 10 Centimes in Postmarken beilegen.

Selbstverlag von **S. Wild**, Reallehrer, Arlesheim b. Basel.

Frage an die Fachgenossen: Bereitet die französische Konjugation Ihren Schülern Schwierigkeiten? Werden die eingebütteten Formen bald wieder vergessen? [O 547 B] [O V 104]

Zur Einübung und zur Repetition der regelm. und unregelm. Verben wird als bestes Hilmittel die übersichtliche **Franz. Konjugations-Tabelle** von S. Wild, Lehrer an der Realschule Basel, empfohlen. Sie erscheint demnächst in 3. Auflage. Preis 75 Cts.; bei Bezug von 12 Ex. 10 %, von 100 Ex. 15 % Rabatt.

Von Schulbehörden zur Einführung genehmigt und

amtlich empfohlen. [O V 179]

Val. Stoppel's Zeichenhefte mit Vorzeichnungen.

600 Auflagen, 10 Hefte à Mk. 0,20.

Val. Stoppel's Netz-Zeichenhefte mit Vorzeichnungen.

600 Auflagen, 4 Hefte à Mk. 0,20.

Val. Stoppel's Geschäfts-Aufsätze. Schönreibhefte für die Oberstufe der Volksschule, sowie für Fortbildungsschulen, 90 Auf.

5 Hefte à Mk. 0,15.

Heft 5 enthält als

Briefaufschriften und Post-Formulare, sowie postalische Bestimmungen und Tarife aller Art.

Direkt. Dr. F. Schmidt und Fr. Collmann's Schönreibhefte mit Uebungsstoff a. d. deutsches, geschichtl. u. geogr. Unterricht f. mittl. u. höh. Unterrichtsanstalten, sowie für Handels- und Volksschulen. 15 Hefte à Mk. 0,15 u. 1 Heft Rundschrift Mk. 0,25.

Die gesamte pädagog. Presse bezeichnet die obigen Zeichen- und Schreibwerke der rühmlichst bekannten Verfasser unbedingt als das beste, was auf diesen Gebieten erschienen ist. Probehefte bereitwilligst durch

Max Alberti's Verlag in Hanau.

Mustergültige Ausstattung bei den billigsten Preisen!
Schriftdruckus nach behördlichen Bestimmungen!

Zeichenwerke und Zeichenvorlagen

für Zeichenlehrer, Künstler an Gewerbe- und Mittelschulen, sowie an Technischen Lehranstalten aus dem
Verlag: Art. Institut Orell Füssli in Zürich.

Die Proportionen des menschlichen Körpers

mit Massangaben dargestellt nach den berühmtesten Antiken, von Audran. Neu herausgegeben von C. Fennner. Komplett in eleganter Mappe. 8 Fr. Volksausgabe 3 Fr.

** Die Audranchen Proportionen des menschlichen Körpers haben in der Kunstkunst einen guten Ruf. Es ist deshalb eine Wiederauflage derselben sehr zu begrüßen. Girard Audran vergleicht jeden einzelnen Körperteil mit dem Kopfe, schreibt die Masse in seine Zeichnungen, und diese Zeichnungen machen den angenehmsten Eindruck, trotz der in den Körper hineingeschriebenen Zahlen und Hilfslinien. — Der Herausgeber hat in seinen Werken dem Künstler und Laien so manchen schätzenswerten Aufschluss gegeben und hofft, mit dem Audranchen Werke seinen Bestrebungen, die bildenden Künste jedermann zugänglich zu machen, die Krone aufzusetzen.

Moderne Motive für Dessinateurs

von F. Bänziger in Heiden. 24 photo-lithographische Tafeln in Grossfolio, mit eleganter Aufbewahrungsmappe. 25 Fr.

Der Färber und Wässcher. ...Der Erwerb des Werkes kann nicht nur, nein er muss auf das angelegenste empfohlen werden.

Zeitschrift für die gesamte Textilindustrie. ...Kein Dessinateur sollte versäumen, diese neuen Vorlagen, die sich in mannigfaltiger Weise verwenden lassen, zu erwerben und zu verwerben.

Deutsche Färber-Zeitung, München. ...Indem sie eine Fülle von prächtigen Ideen für Flächenverzierungen und für die Mustertatzen der Druckereien, Webereien, Stickwaren- und Tapetenfabriken enthalten, wird die Kollektion zu einem fast unerschöpflichen Brunnen von neuen und anregenden Gedanken für den kunstgewerblichen Teil der genannten Branchen.

Des Couleurs et de la Lumière.

Conseils pratiques pour débutants peintres, dessinateurs, chromistes et tous ceux, qui se servent des couleurs pour représenter des objets et des sujets vus ou imaginés, par Th. Bliggendorfer. 22 pages grand in 8° avec une planche en couleurs. 2 frs.

Vorlagen zum Pferde-Zeichnen.

44 Konstruktionsblätter mit begleitendem Text nebst vier Photochrom-Reproduktionen nach Öl-Originale von Louis Braun, Schlachtenmaler und Professor in München. Mit eleganten Mappe 15 Fr.

Das Pferd als das schönste, edelste und nützlichste Tier, verdient wohl am meisten die Aufmerksamkeit der Menschen und hat daher der Verfasser versucht, das Auge für die äußere Form des Pferdes zu schärfen. Professor Braun, der berühmte Kriegsmaler, Begleiter des deutschen Generalstabes im Feldzuge 1870/1, hat in diese Blätter die Erfahrungen seiner Künstlerlaufbahn niedergelegt. Brauns ganz neue Methode ist so außerordentlich leicht verständlich, dass niemand mehr Pferde nach einer andern, sondern nur nach dieser zeichnen wird.

Studien zur Pflanzenornamentik.

Von Aug. Corrodi, Lehrer des Zeichnens an den höhern Stadtschulen von Winterthur. 16 Blatt, zum Teil in polychrom. Druck. 4° in Mappe. 2 Fr.

Werkisslehre für Lehrerseminare, Gewerbe- und Mittelschulen, von Friedr. Graberg. I. Heft. Masstafeln und Aufgaben für Grund- und Aufrisse. Fr. 1.20. II. Heft. Klassenaufgaben für Grund- und Aufrisse. Fr. 1.20.

Die Werkisslehrer erklärt Grund- und Aufrisse vom Anriss ausgehend; sie gewöhnt den Schüler, Linien als Zeichen für Flächen aufzufassen, lehrt ihn die Risse zeichnen, während er in der Vorstellung den Körper gestaltet. Die 6 Masstafeln selbst mit den Erklärungen, zahlreichen Aufgaben und Hinweisen auf die „Gewerblichen Massformen“ stellen einen stetigen Gestaltungsvorprozess in praktischen Körperformen dar, so dass ein planmässiger Übergang vom Auflassen rechteckiger Platten zum selbständigen beruflichen Zeichnen stattfindet.

Zeichenunterricht

durch mich selbst und andere. Von C. Fennner. Mit 50 Illustrationen. 3 Fr.

** Dieses höchst interessante und originelle Werk bietet nicht nur dem Laien, sondern auch dem gebildeten Zeichenlehrer eine Reihe höchst wertvoller Winke und Ratschläge. Aber auch der Kunstmaler findet darin Belehrung und angenehme Unterhaltung.

Das originelle Buch hat viel Aufsehen erregt.

Das Werkzeichnen

für Fortbildungsschulen und zum Selbstunterricht. Erstes Heft: Grundformen der Schreinerei. Zweites Heft: Grundformen für Maurer und Zimmerleute. Drittes Heft: Satzformen der Flachornamente. Von Friedrich Graberg. Preis pro Heft 35 Cts.

Gewerbliche Massformen.

Zeichen-Vorlagen für Handwerker und Mittelschulen, sowie zum Selbstunterricht. Von Friedrich Graberg. 2 Fr.

Die Schweizerflora im Kunstgewerbe

für Schule und Handwerk von Ulf. Gutersohn, Zeichenlehrer.

I. Abteilung: Alpenblumen. 20 Folio-Tafeln in feiner, mehrfarbiger lithogr. Ausführung u. in eleganter Ganzleinenmappe. Preis 10 Fr.

Zürcher Post, Dez. 1901. Gutersohn hat an der Hand gewissenhafter Vorarbeiten ein Werk geschaffen, das durch seine Originalität und Reichhaltigkeit reges Interesse erweckt wird.

Monatsblatt für den Zeichenunterricht, Wiesbaden.

...Wie können das gut und geschmackvoll ausgestattete Werk insbesondere den gewerblichen Fortbildungsschulen lebhaft empfohlen werden.

Voigtländischer Anzeiger und Tageblatt. Das Werk verdient wegen seiner Eigenart und Schönheit die Beachtung der Fachkreise und Kunstreunde.

Deutsches Heim in Berlin. ...eine wahre Schatzgrube wertvoller Anregungen.

Moderne Zeichenschule.

Methodisch geordnetes Vorlagenwerk für Volksschulen, Mittelschulen, und kunstgewerbliche Lehranstalten von J. Häuselmann.

Die Hefte können einzeln bezogen werden, und jedes bildet für sich ein Ganzes für die entsprechende Schulstufe. Das ganze Werk komplett in Mappe zu 30 Fr.

Schülervorlagen.

4 Serien zu je 20 Vorlagen à 85 Cts. die Serie, entsprechend den Blättern der Hefte III bis VI der „Modernen Zeichenschule“ von J. Häuselmann.

Letztes Zeichentaschenbuch des Lehrers.

300 Motive für das Wandtafelzeichnen von J. Häuselmann. 4 Fr.

Agenda für Zeichenlehrer.

I. Abteilung:

Die geometrische Formbildung. II. Abteilung: Die vegetabilische Formbildung. III. Abteilung: Die ornamentale Formbildung im Sinne der Einbeziehung der Farbe. Von J. Häuselmann. Jede Abteilung kart. à Fr. 1.50. Dasselbe komplett in einem Heft. Steifkartonart (Taschenformat) 4 Fr.

Die Stilarten des Ornament

in den verschiedenen Kunstepochen. Vorlagenwerk von 36 Tafeln in gr. 8°. von J. Häuselmann. Zweite, vermehrte und verbesserte Auflage. 6 Fr.

Anleitung zum Studium der dekorativen Künste

für Zeichenlehrer und Schüler höherer Anstalten. Mit zirka 300 in den Text gedruckten Illustrationen. Von J. Häuselmann. Fr. 5.50.

Kleine Farbenlehre

für Volks- u. kunstgewerbliche Fortbildungsschulen. Mit Farbtafel und 3 Holzschnitten. Von J. Häuselmann. Fr. 1.60.

Taschenbuch für das farbige Ornament.

51 Blätter mit 30 Motiven in bis auf 18 Nuancen kombiniertem Farbendruck nebst 17 Seiten erläuterndem Text und einer Anleitung zum Kolorieren. Von J. Häuselmann und R. Ringger. Elegant kartoniert 8 Fr.

Studien und Ideen

über Ursprung, Wesen und Stil des Ornament für Zeichenlehrer und Künstler.

Mit über 80 Illustrationen. Von J. Häuselmann. Zweite, verbesserte und vermehrte Auflage. Fr. 2.80.

Ornament.

Herausgegeben von J. Häuselmann. Mit 12 farbigen Beilagen. I. Band 3 Fr. II. Band 4 Fr.

Vorlagen für Maschinenzzeichnen

Von A. Hurter. Mit langjähriger Praxis und seit vielen Jahren Fachlehrer an der Gewerbeschule in Zürich.

I. Teil, 15 Tafeln quer Folio, geb. 8 Fr. II. Teil, 15 Tafeln quer Folio, geb. 12 Fr. Komplet in einem Band 18 Fr. Anleitung und Beschreibung dazu gratis. Diese Anleitung wird auch separat zu 50 Cts. verkauft.

** Dieses nicht nur an der zürcherischen, sondern auch an vielen andern Gewerbeschulen mit Erfolg als Unterrichtsmittel eingeführte Vorlagenwerk, dürfte sich überall empfehlen. Der Autor hat darin seine Kenntnisse als praktischer Maschinen-Ingenieur und seine Erfahrungen als Zeichenlehrer in vorzüglicher Weise zu verwerten gewusst.

Die Kunst des Freihand-Zeichnens

von K. Lips, Sekundarlehrer in Winterthur.

1. Die Elemente der freien Linienführung. Heft A. Gerade und Oval. Heft B. Das naive Freihandquadrat und das Rund. Je 16 Tafeln Diktate mit einer kurzen Erklärung. Preis pro Heft Fr. 1.50.

Amtliches Schulblatt, Bern. ...Wenn der Verfasser die Frage des Zeichnens nach der Natur mit dem gleichen Geschick löst, wie er in den vorliegenden Heften die Frage der Technik oder Handfertigkeit behandelt, so wird ein neuer Geist in unserm Schul-Freihandzeichnen seinen siegreichen Einzug halten. Das ist für uns keine Frage.

Luzernisches Schulblatt. ...Jeder findet hier reichliche Anregung. Es sei daher bestens empfohlen.

Schweiz. Evang. Schulblatt, Bern. ...Die Übungen werden uns immer unentbehrlicher. Die Schüler treiben sie mit Freude, und die Früchte bleiben nicht aus. Dies ist wohl der beste Beweis für die Richtigkeit des Grundgedankens.

Das Malen mit Wasserfarben.

Eine leichtfassliche und gründliche Anleitung, mit besonderer Berücksichtigung der Farbenmischungen und Schattierungen, für den Schul- und Selbstunterricht. Von Hermann Sager. Zweite vermehrte Auflage. 2 Fr.

Moderne Titelschriften.

Für technische Schulen und für Techniker. Mit Reisszeugkonstruktion und Text. 12 Blatt in Umschlag. Von J. Steidinger, Rektor. 2. Auflage. 3 Fr.

Das Stilisiren der Naturformen.

Von Zdenko Ritter Schubert von Soldern, diplomierte Architekt und k. k. Professor an der technischen Hochschule in Prag. Mit 280 Abbildungen 7 Fr.

Durch alle Buchhandlungen zu beziehen.